

Parkplatzkrise in der Donaustadt

Jetzt handeln!

Unterstützen Sie unsere Petition!

Wir fordern:

**Ausreichende, verständliche und legale Parkmöglichkeiten,
insbesondere in den Gartensiedlungen der Donaustadt.**

**Nach jahrzehntelangem Parken ohne Probleme gibt es plötzlich nur mehr
Minimalangebot an legalen Parkplätzen.**

Die deutliche Verknappung des Parkraums und Verwaltungsstrafen belasten täglich die Bevölkerung. Verschärft wird die Situation nun auch noch durch gefühlte Willkür der städtischen Behörden, die unvorhersehbare und unverständliche Parkregelungen treffen. Die Kronenzeitung berichtete bereits mehrfach über die unerträglichen Zustände in der Donaustadt. Es werden überall Parkmöglichkeiten um mehr als 50% reduziert, ohne nachvollziehbaren Grund.

Die Kombination aus knappen Parkplätzen, unberechenbaren Maßnahmen der Behörden und den damit verbundenen Verwaltungsstrafen stellt eine enorme Herausforderung für alle Donaustädterinnen und Donaustädter dar.



Auhirschenweg

← Am Beispiel Auhirschenweg: auf 550 m Länge mit ca. 50 Häusern wurden 17 Parkplatzmarkierungen aufgebracht! Das entspricht in keiner Weise den tatsächlichen Anforderungen.

Die Bodenmarkierungen am Husarenweg mit Gegenverkehr und mehreren einmündenden Wegen machen ihn zur Gefahrenzone. →



Husarenweg

Wir ersuchen um Ihre Unterstützung mittels QR-Code (mit ID Austria)



oder in Papierform.

Sie haben Fragen, benötigen Unterschriftenlisten oder möchten Listen abgeben:

Elisabeth CHRAPAL, Dr. Dan SEIDLER &

Mag. Michaela J. LÖFF 0660/2020208, loeff.michaela@gmx.at